Letzte Telegramme.

München, 8. Juli. [Orig.=Telegr.] Einem Privat=Telegramme der „Neuesten Nachr." zufolge entgleiste gestern nachmittag bei Bamberg ein Rangirzug. Ein berliner Sonderzug erlitt dadurch eine Verspätung von einer Stunde. Es ist niemand verletzt.

Wien, 8. Juli. [Orig.=Telegr.] Der österreichische Handelsminister hat nunmehr ebenfalls eine siebentägige Beobachtung der Provenienzen aus den russischen Häfen des Schwarzen und Asowschen Meeres sowie eine strenge ärztliche Untersuchung der Provenienzen aus den türkischen Häfen des Schwarzen Meeres angeordnet.

Paris, 8. Juli. [Orig.=Telegr.] Der „Matin" veröffentlicht den Wortlaut einer von dem Botschafter Waddington dem englischen Premierminister Lord Salisbury überreichten Note über die englischen Missionare in Algier. In derselben wird unter Hinweis darauf, daß Frankreich zur Vermeidung von Unruhen jede religiöse Propaganda in Algier untersage, die Hoffnung ausgesprochen, die englischen Missions=Gesellschaften würden ihre Missionare abberufen und die französische Regierung der peinlichen Nothwendigkeit hierzu entheben. Das Blatt bemerkt dabei, die Regierung habe sich besonders im Hinblick auf die dem Lieutenant Lizan am Niger wie den französischen Missionaren in Uganda seitens der englischen Missionare bereiteten Schwierigkeiten zu einem energischen Vorgehen entschlossen.

Madrid, 8. Juli. [Orig.=Telegr.] Nach hier eingegangenen Nachrichten aus Lorca (Murcia) hatte sich daselbst wegen der neuen Munizipalsteuern eine Anzahl Ruhestörer auf dem Konstitutionsplatze zusammengerottet und die Scheiben der Straßenlaternen sowie die auf dem Platze befindlichen Bänke zerschlagen. Der Bürgermeister, welcher auf den Balkon des Stadthauses trat, um die Menge durch eine Ansprache zu beruhigen, erhielt einen Steinwurf an den Kopf. Das Einschreiten der Gendarmerie stellte die Ruhe wieder her.

Petersburg, 8. Juli. [Orig.=Telegr.] Nach hier eingelaufenen Nachrichten dauern die Unruhen in Astrachau fort und nehmen an Umfang zu. Aus Saratow wurde Militär beordert, da die Truppen in Astrachau den erregten Volkshaufen gegenüber nicht ausreichten. Die Wolgabank ersuchte die Militärbehörde um eine Schutztruppe für ihre Filiale in Astrachau, sie mußte aber auf das Eintreffen des Militärs aus Saratow vertröstet werden.

Petersburg, 8. Juli. [Orig.=Telegr.] Im Gouvernement Woronesch ist, da die Ernte in diesem Jahre dort unbefriedigend ist, zum Ankauf von Saatgetreide und zur Volksverpflegung ein Darlehn von 1½ Millionen Rubel und 500,000 Rubel zum Ankauf von Futter im Kaukasus nothwendig geworden.

Sofia, 8. Juli. [Orig.=Telegr.] Prozeß Beltschew. Bei Fortsetzung des Zeugenverhörs bekundete Trawkow, Taikow habe zu ihm von dem Plane der Ermordung des Prinzen Ferdinand und Stambulows gesprochen. Malow und Karawelow seien Urheber des Komplottes gewesen. Auch Georgiew habe von einem Anschlage auf das Leben des Prinzen gesprochen.

Zucker.

Magdeburg, 8. Juli. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl., von 92proz. 17,85, Kornzucker excl., 88proz. Rendement 17,00, Nachprodukte excl., 75proz. Rendement 14,10. Ruhig. Brodraffinade I. 28,25. Brodraffinade II. 27,75. Gem. Raffinade mit Fass 28,50. Gem. Melis I., mit Fass 26,50. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Juli 12,72½ Gd., 12,77½ Br., pr. August 12,80 bz., 12,82½ Br., pr. September 12,92½ bz., 12,95 Br., pr. Oktbr.-Dezbr. 12,67½ Gd., 12,70 Br. Ruhig. Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 80,000 Ctr.

Oele. Oelsaaten. Fettwaaren.

* **Berlin, 7. Juli.** (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Fass. Fest. Gekündigt —,— Ctr. Kündigungspr. — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —,— M., per Juli-Aug. —,—, per Sept.-Okt. 50,8—51,1—51 bez., per Okt.-Nov. 50,7—50,9 bez., Nov.-Dez. 50,6—50,7 bez.
* **Stettin, 7. Juli.** Rüböl matt, loco per Juli 50,50, per Sept.-Okt. 50,50.
* **Hamburg, 7. Juli.** Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 53.
* **Breslau, 7. Juli.** Rüböl pr. Juli 55,00, pr. Sept.-Okt. 53,00.
* **Bremen, 7. Juli.** Schmalz fest. Wilcox 36¼ Pf., Armour 36½ Pf. Fairbanks 31½ Pf. Speck short clear middl. Sehr fest. 38½ Br.
* **Köln, 7. Juli.** Rüböl loco 55,00, per Okt. 53,40, pr. Mai 53,40.
* **Pest, 7. Juli.** Kohlraps per Aug.-Sept. 11,20 Gd., 11,30 Br.
* **Paris, 7. Juli.** Rüböl fest, per Juli 55,75, per Aug. 55,75, per Sept.-Dez. 57,25, per Jan.-April 58,00.

Hülsenfrüchte.

Berlin, 7. Juli. Mais per 1000 kg. Loco still. Termine still. Gekündigt —,— t. Kündigungspr. —,— M. Loco 124—133 M. nach Qualität, per diesen Monat —,— M., per Juli-Aug. —,— M., per Sept.-Okt. 118 bez.
Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 185—240 M., Futterwaare 154—169 M. nach Qualität.
* **Wien, 7. Juli.** Mais per Juli 5,13 Gd., 5,16 Br., per Mai-Juni 1893 5,62 Gd., 5,67 Br.
* **Pest, 7. Juli.** Mais per Juli-Aug. 4,82 Gd., 4,84 Br., per Aug. 4,93 Gd., 4,95 Br.

Mehl.

* **Berlin, 7. Juli.** (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg. brutto inkl. Sack. Termine fest u. höher. Gek. —,— Sack. Kündigungspr. — M., p. d. Monat 25,85—25,8—25,9 bez., per Juli-Aug. 24,7—24,8 bez., per Aug.-Sept. —, per Sept.-Okt. 23,8—23,8 bez., per Okt.-Nov. —.
* **Berlin, 7. Juli.** Weizenmehl Nr. 00 27,5—25, Nr. 0 24,75—23 bez. Feine Marken über Notiz bez.
Roggenmehl Nr. 0 u. 1 26,25—25,25 bez., do. feine Marken Nr. 0 u. 1 28—26,25 bez., Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg. brutto inkl. Sack.

Viehmärkte.

Leipzig, 7. Juli. Schlachtviehmarkt im städt. Viehhofe.

Zum Verkaufe standen:	Preise für 50 kg, a. Lebend-, b. Schlachtgew.							
	I. Qualit. a.	I. Qualit. b.	II. Qualit. a.	II. Qualit. b.	III. Qualit. a.	III. Qualit. b.	verk.	unverk.
135 Rinder, davon[1]	—	—	—	—	—	—	110	25
45 Ochsen	—	70	—	65	—	60	35	10
4 Kalben	—	65	—	62	—	58	4	—
51 Kühe	—	63	—	58	—	52	42	9
35 Bullen	—	58	—	55	—	52	29	6
591 Kälber[2]	48*	—	45	—	40	—	590	1
255 Schafvieh[3]	32	—	30	—	27	—	242	13
747 Schweine, davon[4] (bei 20 kg Tara)	—	—	—	—	—	—	722	25
747 Landschweine	60	—	58	—	56	—	722	25
— Bakonier	—	—	—	—	—	—	—	—

1728 Stück Schlachtvieh. * Mastkälber bis 48 M.
Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet. — Die Schweine werden gehandelt mit 20 kg Tara.
Geschäftsgang: [1] gut, [2] flott, [3] mittelmässig, [4] gut.
Gesammt-Auftrieb dieser Woche: 402 Rinder (davon 174 Ochsen, 20 Kalben, 127 Kühe, 81 Bullen), 786 Kälber, 685 Schafe, 1235 Schweine, davon 1213 Landschweine, 22 Bakonier. In Summa: 3108 Schlachtthiere.

Wolle. Baumwolle.

* **Leipzig, 7. Juli.** Kammzug-Terminhandel. La Plata Grundmuster B., per Juli 3,75, per Aug. 3,75, per Sept. 3,77½, per Okt. 3,77½, per Nov. 3,80, per Dez. 3,80, per Jan. 3,82½, per Febr. 3,85, per März 3,85, per April 3,85. Umsatz — Kilogr.
* **Bremen, 7. Juli.** Wolle. Umsatz 122 Ballen.
* **Antwerpen, 7. Juli,** vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht v. Wilkens & Komp.) La Plata-Zug, Type B., Juli 4,60 Käufer, Dez. 4,70 bez.
* **Bremen, 7. Juli.** Baumwolle. Stetig. Upland middl., loco 38¾ Pfg. Upland Basis middling, nichts unter low middl. auf Termin-Lieferung, pr. Juli 37¾ Pf., pr. Aug. 38 Pfg. pr. Sept. 38¼ Pfg., pr. Okt. 38½ Pfg., Nov. 38¾ Pfg., Dez. 38¾ Pf.
* **Liverpool, 7. Juli.** Baumwolle. [Anfangsbericht.] Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport — B.
* **Liverpool, 7. Juli,** nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Träge. Middl. amerik. Lieferungen: Juli-Aug. 3 19/16 Käuferpreis, Sept.-Okt. 3 7/8 Käuferpreis, Nov.-Dez. 3 61/64 do., Jan.-Febr. 4 1/32 d. Verkäuferpr.
* **Liverpool, 7. Juli,** nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Träge. Middl. amerikan. Lieferungen: Juli-Aug. 3¾, Aug.-Sept. 3 25/32, Sept.-Okt. 3 13/16, Okt.-Nov. 3 55/64, Nov.-Dez. 3 57/64, Dez.-Jan. 3 15/16, Jan.-Febr. 3 31/32, Febr.-März 4 1/64 d. Alles Verkäuferpreise.
Der Markt war durch die Zahlungseinstellung der Firma Isaac Cooke & Söhne sehr beunruhigt, erst als verlautete, dass deren in nahezu 100,000 Ballen bestehendes Engagement von einem Syndikat übernommen sei, trat wieder Ruhe ein.

Futterartikel.

* **Hamburg, 6. Juli.** Palmkuchen, deutsche 120 M., Cocosnusskuchen, deutsche 150 M., Baumwollsaatkuchen 130 M., Erdnusskuchen 150—165 M. je nach Qual., Rappskuchen 130—140 M., Leinkuchen 150 M., Palmkernschrot 105 M., für 1000 kg. Rüböl flau, loco 52,50 M., Br. Leinöl still, loco 39,00 M. Br.

Chemische Produkte.

* **London, 6. Juli.** Chilisalpeter 8 sh. 4½—5½ d. für gewöhnliche, 9 sh. für chemische Sorten.

Metalle.

* **Breslau, 7. Juli.** Zink umsatzlos.
* **Amsterdam, 7. Juli.** Bancazinn 58.
* **Glasgow, 7. Juli.** Roheisen. Mixed numbers warrants 41 sh. 4½ d. Ruhig.
* **Glasgow, 7. Juli.** Schlussber. Roheisen Mixed numbers warrants 41 sh. 3½ d. Käufer, 41 sh. 4½ d. Verkäufer.
* **London, 7. Juli.** Chili-Kupfer 44 7/8, per 3 Monate 45 5/16.
* **London, 7. Juli.** Blei, span. 10 9/16 Lstrl., engl. 10¼ Lstrl., Zinn 93½ Lstrl., Zink 21¾ Lstrl., Antimon — Lstrl.
* **New-York, 6. Juli.** Zinn Straits 21,15 Doll. Eisen Nr. 1 Coltness 21,00 Doll.

Produktenbörse zu New-York

am 7. Juli (Telegr.)

Rother Winterweizen loco 90. Rother Weizen pr. Juli 85, pr. August 84⅜, pr. Sept. 84⅝, pr. Dez. 87¾. Kaffee Rio Nr. 7, 13; low ord. per Aug. 11,82, per Okt. 11,82. Zucker (Fair refining Muscovados) 2¾. Mais (New) pr. Aug. 55⅜, pr. Sept. 55⅛, pr. Okt. 54½. Mehl (Spring clears) 2,00. Getreidefracht 2½. Schmalz loco 7,32, do. (Rohe & Brothers) 8,05. Raff. Petroleum Standard white in New-York 6,00 Gd., do. Standard white in Philadelphia 5,95 Gd. Rohes Petroleum in New-York 5,30, do. Pipeline Certificates, pr. Aug. 52¾. Ziemlich fest. Baumwolle in New-York 7 5/16, do. in New-Orleans 7. Kupfer 11,45.

Produktenbörse zu Chicago,

am 7. Juli (Telegr.)

Weizen pr. Aug. 76⅜, pr. Sept. 76⅝. Mais pr. Aug. 49⅞. Speck short clear 7,70. Pork pr. Juli 11,40.

Berliner Börse vom 8. Juli.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.

Von der Fondsbörse. Im Anschluss an die schwachen Auslandsmeldungen von gestern und heutiges niedriges Wien von der dortigen Vorbörse nahm die Börse vor Eröffnung des offiziellen Verkehrs eine lustlose Haltung an. Die andauernde Geschäftsstille verschärfte und mangelnde Theilnahme von aussen drückte auf den gesammten Börsenverkehr und bewirkte, dass die Kursverschiebungen unwesentliche und nur eine Folge der augenblicklichen Tagesspekulution sind. Die Meldungen aus Petersburg über die Unruhen in Astrachan haben vorübergehend verstimmend gewirkt. Im Bankenmarkte waren leitende Bankaktien fest, Mittelbanken gut gehalten. Die ziemliche Behauptung im Montanaktienmarkte beruht auf der beabsichtigten Wiederherstellung der internationalen Schienenkartelle; besonders Eisenaktien fest. Im Eisenbahnaktienmarkte Duxer gedrückt, Italiener schwach, Lombarden recht fest, österreichische Bahnen kaum behauptet. Im Fondsmarkte lagen Italiener schwach, heimische Anlagen gut behauptet, Russische Noten gebessert. Dynamit-Trust fest. Schiffahrtsaktien stetig. Kassamarkt äusserst still.

Von der Getreidebörse. Regendrohendes Wetter hat zu Beginn des Marktes die Stimmung für Roggen noch sehr günstig beeinflusst, aber die anfänglich gezahlten gesteigerten Preise mussten stark ermässigt werden, weil die Kauflust sich wegen der Aufklärung des Himmels zurückzog. Weizen wurde durch matte Depeschen aus Nordamerika und durch umfangreiche Kündigungen sehr nachtheilig beeinflusst. Hafer ermattete gleichfalls ein wenig. Rüböl war sehr still und auch auf Spiritus ist wegen vermehrten Angebots einiger Preisdruck ausgeübt.
Weizen: Juli 175,25, Juli-Aug. 174,25, Sept.-Okt. 175,50, flau.
Roggen: Juli 193,50, Juli-Aug. 179,00, Sept.-Okt. 173,75, verflaut.
Hafer: Juli 151,50, Juli-Aug. 148,25, Sept.-Okt. 148,60, ermattet.
Rüböl: Juli —,—, Sept.-Okt. 51,10, fest.
Spiritus: (70er Waare) loco —,—, Juli-Aug. 35,80, Aug.-Sept. 36,20 flauer.

Kursnotirungen

vom

8. Juli 2 Uhr nachm.

Geldsort., Banknot. u. Kupons.

Sovereigns		20,38B
20 Francs-Stücke		16,20bz
Gold-Dollars		— —
Imperials		— —
Belgische Noten		81,20bz
Englische Banknoten		20,39bz
Französische Noten		81,15bz
Holländische »		168,70bz
Italienische		— —
Oesterreichische »	100 Fl.	170,40bz
Russische »	100 R.	201,65bz
Schweizer »		81,15bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	107,10B
do. do.	3½	100,40G
do. do.	3	87,50G
Preuss. Consol. Anleihe	4	107,00B
do. do.	3½	100,50G
do. do.	3	87,50bzG
Pr. u. D. R. gm. St. Int.	3	— —
Staats-Anleihe 1868	4	101,75bz
Staats-Schuld-Scheine	3½	100,00B
Barmer Stadt-Anleihe	3½	95,00B
Berliner Stadt-Obl.	3½	98,40bz
do. do. 1890	3½	98,50bz
Hallesche Stadt-Obl.	3½	— —
Magdeburger St.-Anl.	3½	96,25bz
do. do. neue	4	103,00G
Westpr. Prov.-Anl.	3½	96,00G
Pfandbriefe: Landsch. Central	4	— —
do. do.	3½	96,70bz
do. do.	3	86,10bz
Ostpreussische	3½	96,10bzG
Posensche	4	102,10G
Sächsische	4	— —
Westpr. rittsch. I. I. B.	3½	96,25bzG
Rentenbr.: Pommersche	4	102,9 bz
Posensche	4	102,70G
Preussische	4	102,70G
Sächsische	4	102,90bz
Schlesische	4	102,80bz
Bremer Anl., 85, 87 u. 88	3½	— —
Hamb. Staats-Rente	3½	98,10G
do. Staats-Anl. 1886	3	86,00bzG
Sächs. Staats-Anl. 1869	3½	— —
do. Staats-Rente	3	87,80G

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5%	—	43,75bz
do. innere do 4½%	—	35,75bz
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	95,20bz
do. do. 1888	5	94,50bz
Buen.-Aires Gd. A. 5000	—	33,00bz
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	89,75bz
Chinesische Anleihe	5½	105,60bz
Egyptische priv. Anl.	3½	91,30bz
do. do. do.	4	— —
Griech. Anl. 1881—84	5	75,40bz
do. kons. Goldrente	4	55,50bz
do. Monopol-Anl.	4	59,50bz
do. Gold-Anl. v. 1890	5	67,90bz
Italienische Rente	5	90,70bz
Lissb. St.-Anl. 86, I. u. II.	4	50,50bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	84,60bz
do. Staats-Eisenb.-Obl.	5	70,90bz
Norweg. Staats-Anl. 88	3	87,00bz
Oesterr. Gold-Rente	4	96,40bz
do. Papier-Rente	4 1/5	— —
do. Silber-Rente	4 1/5	81,00G
Port. Staats-Anl. 88—89	4½	31,00bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	80,90bz
Rumän. fund.	5	101,80bz
do. amort.	5	97,40bz
do. do. 1891	4	82,25bz
Russ. kon Anl. 1880/85er	4	93,80bz
do. Gold-Rente 1883	6	103,40bz
do. do. 1884	5	102,30bz
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	95,00bz
do. do. 5er	4	95,00bz
Russ. Orient-Anleihe II.	5	64,85bz
do. do. III.	5	65,25bz
do. Nicolai-Oblig.	4	94,75bz
do. Boden-Kredit	5	101,10bz
do. do. gar.	4½	96,30bz
do. Centr.-B.-Pf. I. S.	5	85,90bz
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	94,30bz
do. do. 1890	3½	94,00bz
do. Hyp.-Pfdbr. 1879	4½	102,40bz
do. do. 1878	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	86,00bz
do. Rente 1884	5	81,20bz
do. do. 1885	5	80,30bz
Ungar. Gold-Rente 1000	4	94,00bz
do. do. 500	4	94,50bz
do. do. 100	4	94,70bz
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	102,60bz
do. do. 100	4½	102,60bz
do. Gold-Invest.-Anl.	5	102,40bz
do. Papier-Rente	5	85,90bz

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	3	65,25bz
Altenburg-Zeitz	9 11/80	191,80bz
Dortmund-Gronau-E.	4	99,20bz
Ludwigshaf.-Bexbach	10	222,90bz
Lübeck-Büchen	7½	147,10bz
Mainz-Ludwigshafen	4⅔	114,80bz
Marienburg-Mlawkaw	1	57,50bz
Ostpreussische Südbahn	1/6	73,50bz
Saalbahn	0	27,00bzG
Weimar-Gera	0	17,25bzG
Werrabahn	3	67,00bz

Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	20	403,00bz
Böhmische Nordbahn	5½	106,50G
do. Westbahn	7½	— —
Dux-Bodenb. St.-A.	12½	— —
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4	— —
Graz-Köflach	7	108,50G
Kaschau-Oderberg	4	— —
Kronpr. R. St. Sch.	4¾	— —
Lemberg-Czernowitz	7	104,00bzG
Oesterr.-Frz.-Staatsb.	4	— —
do. Nordwestb.	4¾	— —
do. B. Elbethalb.	5½	100,75B
Südösterreich. (Lomb.)	4/15	43,00bz
Ivangor-Dombrowo	5	100,20G
Kursk-Kiew	12 65	— —
Russ. Südwestb.	5 93	— —
do. do. grosse	5 93	— —
Warschau-Terespol	5	100,10bz
Warschau-Wien	18⅓	201,75bz
Canada-Pacific	5	86,90bz
Gotthardbahn	6 1/5	— —
Ital. Mittelmeerbahn	5 1/5	98,25G
Lüttich-Limburg	0 4	21,80G
Luxemb. Pr. Hnr.	2½	67,10G
Schweizer Centralbahn	6 2/5	130,00bz
do. Nordostbahn	6	109,75bz
do. Unionbahn	4¼	67,90bz

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. B. i. Elbert.	—	120,25G
Berliner Handels-Ges.	—	154,60bz
do. Bank	6¼	103,45G
Börsen-Handels-Verein	11	160,25G
Bremer Bank Markst.	4½	103,60G
Breslauer Disk.-Bank	4½	97,40G
do. Wechsl.-Bank	4½	97,10G
Darmstädter Markst.	5¼	136,00bz
Dessauer Landesbank	7½	136,10G
Deutsche Bank	9	162,25B
do. Effekt.-B. (Hahn)	4	115,10G
do. Genossenschaftsb.	7	119,50G
do. Hypothekenbank	6½	115,60G
Diskonto-Kommandit	8	187,30bz
Dresdener Bank	7	144,00G
do. Bank-Ver.	—	109,80G
Gothaer Zettelbank	—	114,00G
do. Grund-Kreditb.	—	87,60G
do. do. junge	—	93,60G
Internationale	—	103,75bz
Leipziger Kreditanstalt	9	164,10bz
Maklerbank	10	121,00bz
Meininger Hypothenb.	—	103,00G
Mitteldeutsche Kreditb.	5	99,75bz
Nationalb. f. Deutschl.	6½	117,25bz
Nordd. Bank-Aktien	4½	141,25G
Oesterreich. Kredit ult.	8¾	167,60bz
Petersburger Diskontob.	—	— —
do. Internationalb.	11	— —
Preuss. Boden-Kredit	7	126,90bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	—	154,80B
do. Hyp.-B. (Spielh.)	—	121,00G
do. do. (Hübner)	—	104,25G
do do. volle	—	108,40bz
Realkredit-Bank	6½	93,80G
Reichsbank	7 55	149,75B
Russ. B. f. ausw. Handel	6	— —
Sächsische Bank	6	117,25G
Schaaffhaus. Bank-Ver.	—	107,25G
Schlesischer Bank-Ver	5½	113,10G

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr. (Edison)	9	139,10bz
Anglo-Kont. Guano	—	142,50B
Anhalter Kohlen	7	102,25bz
do. Maschinen	4	79,00G
Aplerbeck	—	129,50G
Arenberger Bergwerk	80	436,00G
Berl.-Anh. Maschinen	11	127,00G
Berliner Bockbrauerei	0	56,10G
do. Böhm. Brauh.	12	— —
do. Brauerei Königst.	5	113,10G
do. do. Schultheiss	16	251,00G
do. do. Tivoli	—	— —
do. Union Gratweil	4	103,00G
do Elektricit. W.	9	150,00B
Bismarckhütte	8	127,50G
Bochumer Gussstahl	6½	132,60bz
Bonifacius Bergwerk	13⅓	100,90bz
Borussia Bergwerk	0	10,00bz
Bresl. Eisenb.-W., Linke	—	150,00B
Breslauer Oelwerke	10	85,75G
Chemnitz. Masch. Zimm.	8	106,00G
Concordia Bergwerk	10	80,10bz
Cröllwitzer Papier	7	102,00B
Dannenbaum	10	92,50G
Donnersmarckhütte	—	79,50G
Dortmund. Brgb. St.-Pr.	4	16,25G
do. Union St.-Pr.	2	65,90bz
Egestorff-Salzwerke		118,30bz
Eilenburger Kattun	0	40,00B
Eisenb. Thale St.-Pr.	9	107,25G
Eschweiler Bergwerk	12	87,70bz
Freund Masch. conv.	14	212,00G
Gelsenkirchen Bergw.	12	136,00G
Glauziger Zuckerfabr.	12½	119,25G
Greppiner Werke	—	85,00G
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	224,25G
Gruson	10	133,00G
Hallesche Maschinen	35	316,50G
Hamburger Packetfahrt	5	123,00bz
Harkort St.-Pr. konv.	7	84,75G
do. Brückenb. konv.	—	130,50bz
do. do. St.-Pr.	—	145,40bz
Harpener Bergbau	20	145,00bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	131,60G
Heinrichshall	5	112,00B
Hibernia & Shamrock	12	116,40bz
Hildebrandt Mühlen	18½	147,00B
Hörder-Hütten konv.	0	20,00B
do. Stammprior.	1½	40,75bz
Kaliwerke Aschersleben	10	129,50G
Kette Dampfschiffahrt	—	60,50G
Körbisdorfer Zuckerfab.	8	115,75B
Lauchhammer konv.	10	114,50G
Laurahütte	8	113,10G
Leipz. Brauerei Riebeck	10	180,00G
Leopoldshall chem. Fb.	2½	73,10B
Luise Tiefbau konv.	10	73,75G
do. do. St.-Pr.	14	— —
Magdeburger Bergwerk	33⅓	234,75G
do. Pferdebahn	6	— —
Marienhütteb. Kotzenau	3½	54,25G
Massen Bergwerk	5	53,75G
Menden & Schwerte kv.	0	50,00G
do. St.-Pr.	0	73,75G
Norddeutscher Lloyd	0	107,80bz
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2	55,10G
do. Eisen-Industr.	—	115,00G
Phönix B.-Akt. Lit. A.	6	93,75G
do. abgest.	10	109,00G
Pluto, Bergwerk	—	127,10G
do. do. konv.	—	— —
Pomm. Masch. konv.	—	71,00G
Riebeck Montanwerke	15	169,00B
Rositzer Kohlen	6	81,00B
do. Zuckerfabrik	—	62,00G
Sächs.-Thür. Braunk.	10	142,80bz
do. St.-Pr.	10	142,80B
Salzungen	—	87,75bz
Schäffer Walcker	—	— —
Schlesische Cement	9½	118,25B
do. Zinkhütten	—	193,30G
Schwartzkopff	18	230,00G
Stadtberger Hütte	10	114,00B
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	127,00bz
Stettiner Cem. Bredow	4	86,10G
Stollberger Zink-Akt.	—	50,00B
do. do. St.-Pr.	—	116,00B
Sudenburg, Maschinen	24	143,50G
Thüringer Saline	—	69,25B
Trust Aktien ½	11	133,00G
Westeregeln Alkali	—	89,50B
Westf. Draht-Industrie	7½	95,25B
do. Union St.-Pr.	12	124,00G
Wittener Guss	10	115,75B
Wurm-Revier	11	90,25B
Zeitzer Maschinen	20	230,50G

Wechsel.

Amsterd.-Rott.	100 Fl.	8 T.	168,75bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,00bz
Kopenhagen	100 Kr.	10 T.	112,40bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,39 5 bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,00bz
Wien	100 Fl.	8 T.	170,30bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,85bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	78,05bz
Petersburg	100 S.R.	3 W.	201,25bz

Bank-Diskonto.

Amsterdam 3. Berlin 3 (Lombard 4). Brüssel 3. London 2. Paris 3. Petersburg u. Warschau 6. Wien 5. Italien. Plätze 5½. Schweiz 5. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4. Madrid 4. Lissabon 4. Privat-Diskont 1½.

Umrechnungs-Sätze.

1 Francs . . 0,80 M.	1 M. Banco 1,50 M.
1 Lira . . . 0,80 M.	1 Krone . 1,125 M.
1 Lei . . . . 0,80 M.	1 Rubel . . 3,20 M.
1 Peseta . . 0,80 M.	1 Peso . . . 4,00 M.
1 Gld. ö. W. 2,00 M.	1 Dollar . . 4,25 M.
7 G. sdd. W. 12,00 M.	1 Lstrl. . 20,00 M.
1 G. holl. W. 1,70 M.	

Schluss-Kurse, 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: ruhig.

Kredit	164,50	Buschtiehrader	191,50
Franzosen	128,30	Dux-Bodenbach	215,75
Lombarden	42,60	Gotthardbahn	141,25
Diskonto-Kommandit	186,90	Dortmunder Union	65,25
Deutsche Bank	161,50	Laurahütte	113,25
Darmstädter Bank	135,90	Bochumer Guss	133,00
Handels-Gesellschaft	140,25	Harpener	144,40
Dresdener Bank	143,40	Gelsenkirchen	136,00
Nationalbank f. Deutschland	117,00	Hibernia	115,75
Marienburg-Mlawka	57,25	Trust	133,25
Ostpreussische Südbahn	72,10	Norddeutscher Lloyd	107,40
Warschau-Wien	200,75	Russische Noten	201,75

(Weitere Kursnotirungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920708045/fragment/page=0001

Amtliche Bekanntmachungen.

Infolge der durch die allgemeine Verfügung des Herrn Finanz-Ministers vom 12. April d. J., betreffend die Ordnung des Verfahrens bei der Gebäudesteuer-Revision, den Herren Kataster-Kontrolleuren aufgetragenen Arbeiten, nehmen die auswärtigen Dienstgeschäfte derselben für die nächste Zeit einen vermehrten Umfang an.

Mit Rücksicht darauf sehen wir uns veranlaßt, die nach unserer allgemeinen Verfügung vom 9. September 1890 angeordneten Sprechtage, bis auf Weiteres, auf einen Tag in jeder Woche — und zwar den Sonnabend — zu beschränken.

Selbstredend wird hierdurch die Bestimmung im letzten Absatze des § 26 der Geschäftsanweisung V nicht berührt, wonach die Katasterkontroleure verpflichtet sind, auch an den übrigen Wochentagen, sofern sie an ihrem Wohnorte anwesend sind, die mündlichen Anmeldungen, während der gewöhnlichen Geschäftsstunden, anzunehmen.

Merseburg, den 27. Juni 1892.

Königliche Regierung,
Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

Im besonderen Auftrage der Königlichen Regierung zu Merseburg bringen wir die vorstehende Verfügung hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Der Magistrat.
ges. Stande.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zufolge Beschlusses der General-Versammlung

die Central-Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse der deutschen Schmiede (E. H. Nr. 39) zu Hamburg mit dem 4. Juni dieses Jahres aufgelöst worden ist.

Demzufolge unterliegen sämmtliche bei der gedachten Kasse bisher versichert gewesenen Personen, soweit sie in einem Gewerbebetriebe gegen Gehalt oder Lohn in Beschäftigung stehen, dem gesetzlichen Kassenzwange.

Wir fordern deshalb die Herren Arbeitgeber hierdurch auf, schleunigst dafür Sorge zu tragen, daß die Anmeldung der vorbezeichneten, bei ihnen beschäftigten Personen bei unserer Central-Meldestelle, Rathhaus Zimmer Nr. 19, zur weiteren Veranlassung bewirkt wird.

Besonders weisen wir noch darauf hin, daß die Unterlassung dieser Anordnung nach § 81 bezw. 50 des Gesetzes vom 15 Juni 1883 in jedem einzelnen Falle Bestrafung bis zu 20 Mk. nach sich ziehen würde und daß außerdem der Arbeitgeber für alle Aufwendungen, welche die betreffende Krankenkasse für eine vor der Anmeldung erkrankte Person zu machen hatte, haftbar ist.

Halle a. S., den 4. Juli 1892. **Der Magistrat.**
ges. Stande.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 22. April d. J. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die **unentgeltlichen Schutzpocken-Impfungen** von jetzt ab nur noch **im Turnsaale der Bürgerschule in der Dreyhauptstraße** jeden Mittwoch und Sonnabend Nachmittag von 3—4 Uhr ausgeführt werden.

Halle a. S., den 7. Juli 1892. **Der Magistrat.**

Die Bearbeitung aller die Ausfertigung von **Wandergewerbescheinen** und **Gewerbe-Legitimationskarten** betreffenden Angelegenheiten wird von jetzt ab nicht mehr durch das Steuer-Bureau des Magistrats, sondern bei der Polizei-Verwaltung bewirkt.

Schriftliche Anträge auf Ausstellung von Wandergewerbescheinen und Gewerbelegitimationskarten sind daher jetzt an die Unterzeichnete zu richten, mündliche derartige Anträge **Zimmer Nr. 50 des Polizei-Verwaltungsgebäudes** anzubringen.

Halle a. S., den 4. Juli 1892. **Die Polizei-Verwaltung.**

---

5 Mark Geschenk in Sachen des Vergleichs **D. B. / A. Sch.** sind vom Schiedsmann Herrn **H. Damm** zur hiesigen Armenkasse gezahlt.

Halle a. S., den 7. Juli 1892. **Die Armen-Direktion.**

Der am 12. März 1892 hinter den Arbeiter **August Jeskulke** aus Radzum3 (Kreis Militsch) wegen Diebstahls erlassene Steckbrief ist erledigt. (J. IIIe 175/92.)

Halle a. S., den 1. Juli 1892. **Der Erste Staats-Anwalt.**

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Büchsenmacher **Franz Albrecht**, geboren am 5. März 1870 zu Döbernitz bei Delitzsch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. III f 1451/92 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 2. Juli 1892.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter 22 Jahre, Größe 1,78½ m, Statur schlank, Nase etwas lang und gebogen, Zähne vollständig, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe nicht lebhaft. — Besondere Kennzeichen: Albrecht ist etwas schwerhörig.

Manufacturwaaren-Auction.

Wegen **Geschäftsaufgabe** und **Fortzugs von Halle** werden **Sonnabend den 9., Montag den 11. und Dienstag den 12. Juli** sowie folgende Tage **täglich von Vormittags 10 Uhr an**

Geiststrasse 52

im Laden die noch vorhandenen **Kleiderstoffe, Bettzeuge, Leinen, Teppiche, Schürzen, Tricottaillen, Gardinen** und **andere Manufacturwaaren** meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigert werden.

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

Auction.

Sonnabend den 9. Juli cr. Vormitt. 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 42** hier zwangsweise:

1 gr. Salonteppich, 1 blaues Plüsch-Sopha, 1 Oelgemälde, 1 Pianino, eine große Partie

Formerhandwerkzeuge,

1 Faß Moselwein, verschied. Fl. **Weiß- u. Rothwein u. Spirituosen, 1 Cylinderuhr,** 4 Bände **Meyer's Lexikon** und verschiedene **Mobilien.**

Dietze, Gerichts-Vollzieher.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 9. Juli cr. Vorm. ½10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 42** hier:

Kleiderschränke, Tische, 1 Ulmer Dogge, 1 Taschenuhr m. Kette, eine Partie **Gardinen und Bettdecken, Spiegel, Wandbilder, Stühle,** eine Partie **Chocolade** und **Cacao** u. a. S.

Ficke, Gerichtsvollzieher.

Obstverpachtung.

Die diesjährige **Obstnutzung,** circa 36 Mrg., des **Rittergutes Goddula** bei Dürrenberg soll freihändig verpachtet werden. **L. Gröbler.**

Obst-Auction.

Der diesjährige Obstbehang soll

Donnerstag den 14. Juli Nachmittags 4 Uhr

im Weber'schen Gasthofe zu **Wimmelburg** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verpachtet werden.

Domäne Wimmelburg b. Eisleben.

Fettvieh-Auction.

Dienstag den 12. Juli cr. Vormittags 10 Uhr

verkaufe ich auf dem **Klostergut Meuleben** (nächste Bahnstationen Mosleben und Nebra) **6 fette Kühe, 25 fette Schweine** in Stämmen von 3 Stück, **75 fette Schafe** in Stämmen von 5 Stück öffentlich und meistbietend gegen ½ Anzahlung des Kaufpreises.

Standzeit: 14 Tage.

Wiehe, am 29. Juni 1892.

Glass, Auctionator.

Ein Hausgrundstück mit Laden, ein Grundstück mit Bäckerei, ein Oekonomie-Grundstück,

alle drei in bester Lage und gut verzinslich, sind preiswerth zu verkaufen, auch für ein Gut in guter Lage einzutauschen. Näheres durch die Expedition dieser Zeitung. [832

Ein gutgehendes **Viktualiengeschäft** ist umständehalber 1. Okt. zu verm. **Kl. Klausstraße 14.**

Grundstücks-Verkauf in Ammendorf.

Ein in Ammendorf belegenes Grundstück, bestehend aus Wohnhaus, Scheune, Stall und großem Garten,

ist Verhältnisse halber sehr preiswerth sofort zu verkaufen. Näh. durch Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator, Halle a. S.

Ein flottes kleineres

Material-Geschäft

mit oder ohne Restauration oder gutgehende **Restauration** wird sofort zu pachten gesucht, ob Stadt oder Land. Offerten **S. S. 24 Bahnhof Mansfeld** postlagernd erbeten.

Ein **Wohnhaus** mit 4 Zimmern, reichlichen Stallungen, 2 Morg. Feld, in einem Fabriksorte gelegen, passend für Fleischer, da noch keiner am Orte, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres bei **Ed. Schaffernicht,** Gasthof zum „deutschen Kaiser" in **Dörstewitz** bei **Delitz a/Berge.**

Gutsverkauf.

Ein schönes Gut, 2 Stunden von Leipzig, nahe einer frequenten Bahnstation gelegen, ca. 76 Acker Feld, Wiese und etwas Wald, mit guten Gebäuden, schönen Viehbeständen, vollk. Inventar, vielversprechender Ernte, soll krankheitshalber verkauft werden. Kaufpreis 148,000 Mark, Anzahlung nach Uebereinkunft. Gefl. Anfragen niederzulegen in der Exped. d. Ztg. unter **1814 C.**

Mein **Gut** bei Schwerin, 300 Mrg. besten Bodens, ist zu verkaufen.

Selbstreflektanten an **A. Struck, Schwerin i/Meckl.**

Ein in bester Lage Staßfurts befindl.

Colonialwaaren-Geschäft,

seit 8 Jahren bestehend, ist, da Besitzerin Wittwe, sofort zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres beim Kaufmann **Carl Finzel, Staßfurt.**

Sehr gut gebautes Hausgrundstück, Nähe der **Magdeburgerstr.,** mit **großem Hof und Garten,** das durch **Ausbau** hochrentabel zugestalten ist, **preiswerth zu verkaufen.** Off. unter **H. 300** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Günstige Offerte!

In unmittelbarer Nähe der Stadt **Naumburg a/S.** ist ein schön gelegenes

Restaurant,

das sich seiner reizenden Lage wegen eines guten Stadtbesuches zu erfreuen hat, veränderungsh. mit 8000 Mk. Anzahlung zu **verkaufen.**

Kostenfreie Auskunft ertheilt **Carl Magnus** in **Naumburg a/S.**

Sichere Capitalanlage.

Weg. Uebernahme d. väterl. Gutes verk. m. Gut v. 1300 Morg. in Holstein. Große, dauerhaft günstigste Anlage i. Moordammculturen, circa 50 Morg. Cultur hergestellt. Reizende Wohnung i. Park. Wald und 2schür. Wiesen vorzüglich. Acker sehr lohnend. Große Jagd. Inventar compl. Forderung preiswerth. Selbstrefl. auf Off sub **1774 L.**

Günstige Uebernahme!

Ein **Materialwaaren-Geschäft** in einer verkehrreichen Stadt, Nähe von Halle a. S., verbunden mit Mehl- und Futterartikel-Verkauf, ist wegen anderweitem Unternehmen am 1. Okt. cr. unter sehr günstigen Bedingungen zu vergeben. Nähere Auskunft ertheilt **C. Hinsche, Marienstraße 7, I.**

Gutgeh. Gasthof oder Restaurant

suche ich für junge zahlungsfähige Leute zu kaufen. Gefl. Off. mit allen näheren Angaben erbittet

Alb. Werner, Apolda,
Untere Bahnhofsstraße 37.

Sattlerei-Verkauf.

Wegen Todesfall soll eine alte **Sattlerei** nebst **Haus** und **Hauskabel,** mit guter Kundschaft, sofort verkauft werden. Anz. 1000—1500 M. Nähere Auskunft ertheilt als Vormund **J. Kretschmann** in **Bernburg.**

W. Auseinander, soll ein alt renomm. **Materialw.-Gesch.** m. ff. Landkundsch. b. 3—5000 M Anzahl. verkauft werden. Off. **K. 13** postlg. **Aßleben a/S.**

Güter, Mühlen, Hotels, Geschäftshäuser, Brauereien, Ziegeleien sucht für zahlungsfähige Käufer **Moritz Schmidtchen, Guben.**

Ich suche einen Gasthof mit etwas Acker (einziger im Dorfe) mit 12000 Mark Anzahlung.

Offerten unter 1824 N. in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Bäckerei-Grundstück

Mühlgasse 1

unt. günstigen Bedingung. zu verkaufen od. 1. Okt. zu verpachten. Näh. A. Haase, Mittelstr. 19.

Gasthof-Verkauf.

Krankheitshalber verkaufe meinen altrenommirten **Gasthof** mit sämmtl. Inventar p. 1. Oktober an Selbstreflektanten. Derselbe liegt unweit Halle im industriellsten Theile der Provinz. Bahnstation. Alles Nähere unter **1825 O.** durch die Exp. d. Ztg.

Gasthofs-Verkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, meinen an der Sangerhausen-Erfurter Chaussee belegenen **Gasthof,** gr. Tanzsaal, Stallung, eine offene und eine überdachte Kegelbahn, aus freier Hand zu verkaufen. Uebergabe kann sofort oder später erfolgen.

Fr. Scharfe, Gastwirth, **Ebersleben** b/Artern.

Gutsverkauf.

Ein **Landgut** in der Pr. Posen von 85 ha, wovon 6 ha Wiese und 5 ha Weide und Wald, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers bei 15—20,000 Mark Anzahlung **zu verkaufen.** Unterhändler verbeten. Nähere Auskunft unter **K. 1821** Exped. d. Ztg. erb.

Das vom verst. Rittergutsbes. Meyer bew. gew. herrsch. Haus Alte Promen. 8 m. Einf., Stallg. u. Wagenrem. ist f. rent. Preis zu verk. Näh. Jägerplatz 1c, p.

Gut

v. 36 Mrg. auf **Landgasthof zu verkaufen. A. Ritzer,** Rannischstr. 5.

E. Geschäftshaus in bester Lage, passend für Fleischer, ist Erbtheils halber zu verkaufen oder zu verpachten. Zu erfrag. **4. Vereinsstraße 6.**

Tauschofferte!

Vertausche mein **gut rent. Zinshaus** in **Neu-Leipzig** gegen **Landgut** mit gutem Boden, zahle, wenn nöthig, baar zu. Reflektanten belieben Off. u. **B. G. 168** an **„Invalidendank" Leipzig** zu senden.

Conditorei-Verpachtung.

Eine **Conditorei** mit **Café** und **Bierstube** in Halle ist zu verpachten, zur Uebernahme sind 3000 M erforderlich. Näheres durch **C. Rummelt** in **Halle a. S.,** Bernburgerstraße 23.

Gute Bäckerei

Nähe Halle a. S. sofort Umstände halber zu verpachten. Offerten erbeten unter **1811 Z.** an die Exp. dieser Ztg.

Bäckerei

wird zu pachten gesucht.

A. Ritzer, Rannischestraße 5.

Material- u. Viktualiengeschäft mit alter Kundschaft zu verpachten. Zu erfr. **4. Vereinsstraße 6.**

In **Aken a. d. Elbe** ist ein **Ackergrundstück** von 23 Mg., unmittelbar an der Bahn und Abzugsgraben, nahe der Stadt und Hafen gelegen, welches sich vorzüglich zu

jeder Fabrik-Anlage

eignet, im Ganzen oder getheilt zu verkaufen.

Näheres bei **H. S. Saalfeld, Woche, Dessau.**

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest.

M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

40,000 Mark

auf **Landhypothek zur 1. Stelle auszuleihen** sofort oder später durch

Woldemar Thoss,
Große Ulrichstraße 8, I.

40,000 Mk. zur ersten Stelle

auf ein noch im Bau begriffenes herrschaftliches **Wohnhaus** hierselbst per **1. Januar** gegen mäßige Zinsen **gesucht.** Selbstdarleiher wollen gütigst Off. unter **L. 3053** bei **J. Barck & Co.** niederlegen.

7000 Mark auf sichere Hyp. zu cedriren ges. Näheres Exp. d. Ztg. [836

3000 Mark

zur 3. **guten Hypothek zu leihen gesucht.** Gefl. Adr. unt. **W. 3105** an **J. Barck & Co.,** Gr. Ulrichstraße Nr. 4 abzugeben.

20,000 Mark

à 5% auf unbedingt sichere I. Hypothek per sofort gesucht.

Offerten unter **X. 4021** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

8500 Mark

auf sichere Hypothek sofort oder später zu cediren gesucht. Offerten und Auskunft **Friedrichplatz 6, I. r.**

Von einem unverheiratheten, mit Pensionsberechtigung angestellten **Staats-Beamten** in angesehener Stellung werden auf etwa ein Jahr

1500—1800 Mark

sofort zu leihen gesucht.

Offerten erbittet man unter **1823 M.** an die Expedition d. Ztg.

1—2000 Mark

per sofort oder später **gesucht.** Off. von Selbstdarleihern unter **W. 4020** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

---

30 Mark

werden von einer Wittwe sofort zu leihen gesucht gegen monatliche Zurückzahlung. Gefl. Offerten bittet man u. **1822 L.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Corned-Beef,

Engros-Lager von Armour & Co., Chicago bei

L. Dechandt, Königstraße 21.

Kinderzwieback empf. **E. Körber,** Albrechtstr. 32.

Großes kräftiges Hausbackenbrod Magdeburgerstr. 34, Ecke Meckelstr.

Ungarweine (Eigenbau).

Versende gegen Nachnahme frachtfrei zu jeder Bahnstat. in Fäßchen v. 30 Ltr.: Bischofsberger Gutebel Weißwein zu 25 M, Bischofsberger Rothwein zu 25 M, und in Postfäßchen zu 4 Liter portofrei jeder Poststation: Deinhdra Weißwein zu 4,50 M und den Rothwein zu 4,50 M, Menescher Ausbruch zu 10,50 M, Ruster Ausbruch zu 10,50 M. Engros-Preiscourante franco. **Carl Kehrer,** Weinbergbes., **Werschetz** (Süd-Ungarn).

Kopf-Cognac

übertrifft jedes andere Fabrikat!

Schon für 2,00 M u. 2,50 M pro Liter bekommt man eine hochfeine Waare!

Gebrüder Kopf in **Halle a/S.**

Heidelbeeren

in Körben von 40 bis 50 Pfund sind eingetroffen in

Reiche's Wildhandlung,
Bahnhofstraße 14.

Die Schweineschlächterei und Wurst-Fabrik

E. Hoinkis, Leipzigerstr. 11,

gegenüber der Ulrichkirche, empfiehlt **täglich frisch gek. Schinken, in Brodteig geb. Schinken, vorzügl. rohen Schinken, feinsten Lachs-Schinken, kleine Blasen-Schinken, feinste Servelatwurst, feinste Salamiwurst, Braunschweiger Mettwurst, Thüring. Knackwurst, hochfeine Mortadella, Dresden. Appetitswürstchen, feinste Leber-, Blut- und Schwartenwurst, frische u. ger. Zungenwurst.**

Als Specialität:

Breslauer Knoblauchwurst, Wiener und Jauersche Würstchen.

Wiederverkäufer Rabatt, Stets frisches Schweinefleisch, div. Aufschnitt.

Erdbeeren, Himbeeren und **Johannisbeeren** empfiehlt die **Gärtnerei Böllbergerweg 16a.**

Engel's

Rothlaufgift

bei

Ernst Jentzsch,
Leipzigerstr. 31.

Butterpulver

beschleunigt das Buttern und giebt reichliche Ausbeute.

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Milchpulver

gegen das Blauen der Milch.

Ernst Jentzsch,
Leipzigerstr. 31.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920708045/fragment/page=0002

Gustav Uhlig,

Halle a/S., Untere Leipzigerstraße.
Grösstes Lager der Provinz Sachsen.
Glashütter Uhren-Depot
von **A. Lange & Söhne, Glashütte,**
empfiehlt sein reichhaltiges Lager
goldener und silberner Herren- und Damen-Uhren
mit u. ohne Remontoir, Savonette, Datum, Chronograph, Repetier ꝛc. ꝛc.
die größten Novitäten
(nur Werke I. Qualität zu den billigsten Preisen).
Herren-Cylinder-Remontoirs von 10 Mk. an,
Damen-Cylinder-Remontoirs von 15—24 Mk. an,
Echt goldene Damen-Rem.-Uhren von 28 Mk. an,
Regulateure von 12 Mk. an,
Wand-Uhren von 4 Mk.,
Nickelwecker von **3** Mk. an.
Beamten-Wecker (der sicherste der Welt) **5 Mk.,**
Stutz-Uhren in Bronze, Marmor, Holz ꝛc. in großer Auswahl.
Auf jede von mir gekaufte Uhr leiste ich 2 Jahre reelle Garantie.
Reparaturen an Taschenuhren **aller Arten** werden in meiner Werkstatt prompt, schnell und billigst ausgeführt und leiste ich auf jede derselben **1 Jahr Garantie.**
Hochachtungsvoll
Gustav Uhlig, Uhrmacher.
Fernsprecher 389.

Elfenbein-Seife

mit der Schutzmarke **„Elefant"** ist bekanntlich die vortheilhafteste u. billigste Seife für jeden Haushalt.
Alleinige Fabrikanten **Günther & Haussner** in **Chemnitz.**
Verkaufsstellen durch Plakate erkenntlich.

Ein sehr frommes flottes Ponny,

auch für Kinder zum Reiten u. Fahren geeignet, ist mit elegantem Wagen und Geschirr abzugeben. Näheres Magdeburgerstr. 41.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347,
befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Rathskellerwirthschaft.

Wegen Rücktritt des neuen Pächters, da er sich angeblich überboten, soll die hiesige **Rathskellerwirthschaft** auf 6 laufende Jahre vom 1. Januar 1893 ab neu verpachtet werden, wozu Termin auf
Freitag den 15. Juli
Vormitt. 10 Uhr
an Rathhausstelle anberaumt ist. Die Bedingungen, welche an Rathhausstelle eingesehen eventuell auch gegen Erstattung der Kopialien zu beziehen sind, sind insofern abgeändert, daß der Zuschlag nicht einem der drei Bestbietenden, sondern nach Auswahl einem der Licitenten ertheilt werden soll. Uebernahme kann event. sofort erfolgen.
Jeßnitz i/A., den 6. Juli 1892.
Der Magistrat.
Thalwitzer.

Eine sehr schön unmittelbar am Walde gel. Schankwirthschaft mit Saal u. gr. schatt. Garten, nahe bei Braunschweig, soll mit vollst. Inv. (darunter Pferd u. Wagen, franz. Billard u. Flügel) u. 1½ Morgen Acker, bes. Umst. h. sofort f. 10,500 Thlr. bei 4000 Thlr. Anz. verkauft werden. Näh. d. **Chr. Schulze, Halberstadt,** Breiteweg 2.

---

2 Güter

im **Reg.-Bez. Cassel,** in der Nähe einer lebhaften Kreisstadt, sollen von der Herrschaft auf 12 bis 18 Jahre **neu verpachtet** werden. Größe der Güter 107 Hektar resp. 125 Hektar Acker, Wiesen und Gärten ꝛc.
Selbstreflektanten belieben ihre Adressen unter Chiffre **v. B. 771** bei der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** in **Halle a. S.** niederzulegen.

Eine **günstig gelegene**
Braunkohlengrube
mit guten Verhältnissen ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen, mit oder ohne dazu gehöriger **Gastwirthschaft.**
Gefl. Offerten unter **H. 34193** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Milch.

Die Lieferung von täglich 250 bis 300 Liter Milch wünscht ein Rittergut bei Delitzsch mit einem regelmäßigen Abnehmer abzuschließen. Adressen einzureichen u. **R. D.** postlagernd **Delitzsch.**

Haus-Verkauf.

Das dem Maurer **Hermann Lehmann** gehörige, in **Brachstedt** belegene **Wohnhaus** mit **Stallung** und **Scheune,** großem Hof mit Thoreinfahrt u. **2 Mrg. Acker,** soll **Dienstag d. 12. Juli Vormittags 11 Uhr** in **Könicken's Restauration** daselbst öffentlich meistbietend verkauft werden. Bedingungen im Termin.

Inspectoren
für Lebensversicherung.
von einer alten deutschen Lebensversichrungs-Gesellschaft gegen hohe Provisionen ges. Jahresverdienst bis 5000 Mk. bei näher zu vereinbarenden Leistungen. Bewerber, welche bereits mit Erfolg thätig waren, erhalten den Vorzug. Bericht über bisherige Thätigkeit, Lebenslauf und Angabe von Referenzen unter **Ho. 2275a** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW.**

Einen Hofaufseher
und einen
ersten Feld-Aufseher,
energische, tüchtige Leute, längere Zeit in Rübenwirthschaften thätig gewesen, **suchen** bei hohem Gehalt.
Angebote u. Chiffre **V. C. 6** nebst Angabe der Ansprüche und Zeugniß-Abschriften, welche nicht zurückgegeben werden, an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Magdeburg.**

Ein Hofaufseher,
lange Jahre in derselben Stellung — bei Magdeburg — zur vollsten Zufriedenheit des Chefs, worüber Zeugniß erbracht werden kann, **sucht** wegen Verpachtung des Gutes **anderweitige Stellung.** Off. u. **V. D. 7** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** erbeten.

Für Kupferschmiede.
Familienverh. halber ist sämmtl. **Kupferschmiedewerkzeug** nebst vorhand. Materialienbestand billig zu verkaufen. Auch könnte im rechtzeitigen Falle die Werkstelle miethsweise übernommen werden.
Offerten sub **G. E. 3344** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.11 V. — 5.45 V. — 6.7 V. S. 1-3. — 7.15 V. (fährt bis Sulza und nur Sonn- und Festtags). — 7.37 V. S. — 9.23 V. S. — 10.35 V. S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 10.45 V. — 11.24 V. S. 1-2. — 12.53. N. — 2.10 N. — 5.43 N. S. 1-3. — 5.58 s. 1-3 (nach München über Zeitz). — 6.37 N. — 7.26 N. (bis Merseburg) — 9.20 Ab. (bis Erfurt) — 11.28 Ab. S. 1-2.

Berlin. 3.46 V. S. 1-3. — 4.30 V. S. 1-2. — 7.25 V. — 8.58 V. S. 1-3. — 11 V. — 1.40 N. — 5.19 N. S. 1-2. — 5.34 N. — 8.11 Ab. S. 1-3. — 8.35 Ab. (bis Bitterfeld). — 9.40 Ab. S. 1-3. — 12.13 Ab.

Leipzig. 2.42 V. — 4.31 V. — 5.45 V. — 6.45 V. — 7.34 V. S. 1-3. — 9 V. — 10.10 V. — 10.32 V. S. 1-3. — 11.40 V. — 1.40 N. — 3.53 N. — 5.5 N. S. 1-3. — 5.23 N. S. 1-3. — 6.30 N. — 7.7 Ab. — 8.30 Ab. — 9.5 Ab. — 10.56 Ab. S. 1-3. — 11.50 Ab.

Magdeburg. 6.46 V. (fährt bis Köthen) — 7.15 V. — 9.52 V. — 10.48 V. (fährt bis Köthen) — 11.31 V. S. 1-3. — 1.26 N. — 3.13 N. — 5.41 N. — 6.30 N. (fährt bis Köthen) 7.2 Ab. S. 1—3. — 8.33 Ab. — 10.25 Ab. S. 1-3. — 11.55 Ab. (fährt bis Köthen).

Nordhausen-Kassel. 5.15 V. — 6.46 V. (fährt bis Sangerhausen) — 8.57 V. — 10.41 V. S. 1-3 — 1.28 N. (fährt bis Eisleben) — 2.5 N. — 5.50 N. — 9.30 Ab. (fährt bis Nordhausen) — 10.31 Ab. S. 1-3. — 11.36 Ab. (fährt bis Eisleben).

Aschersleben-Halberstadt-Grauhof. 5 V. — 7.45 V. — 11.35 V. — 1.18 N. S. 1-3. — 3.5 N. — 6.08 N. — 9.45 Ab.

Sorau-Guben. 7.40 V. — 11.30 V. — 1.31 N. — 7.4 N. s. 1-3. — 10.58 Ab.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.42 V. S. 1-3. (von München üb. Zeitz) — 4.25 V. S. 1-2 — 5.26 V. (kommt von Merseburg u. fährt nur Wochentags). — 6.54 V. (kommt von Erfurt). — 8.49 V. S. 1-3. — 10.28 V. — 1.1 N. — 2.54 N. — 4.59 N. — 5.14 N. S. 1-2. — 8.6 Ab. S. 1-3. (von München über Zeitz) — 8.21 Ab. — 9.35 Ab. S. 1-3. — 10.34 Ab. (kommt von Sulza u. fährt nur Sonn- u. Festtags) — 11.4 Ab. — 11.53 Ab. S. 1-3.

Berlin. 3.6 Morg. — 4.52 V. — 7.22 V. (kommt von Bitterfeld) — 9.18 V. S. 1-2. — 9.56 V. — 10.2 V. S. 1-3. — 10.30 V. S. — 11.19 V. S. 1-2. — 1.55 N. — 5.29 N. — 5.39 N. S. 1-3. — 5.51 S. 1-3. (kommt von Bitterfeld). — 8.52 Ab. — 11.23 Ab. S. 1-2.

Leipzig. 5.25 V. — 6.36 V. — 7.9 V. S. 1-3. — 7.49 V. — 9.40 V. — 10.30 V. — 11.28 V. S. 1-3. — 1.5 N. — 1.15 N. S. — 2.52 N. — 4.14 N. — 5.22 N. — 6.13 N. — 6.57 N. S. 1-3. — 7.29 Ab. — 8.23 Ab. S. 1-3. — 9.9 Ab. — 10.18 Ab. S. 1-3. — 11.49 Ab.

Magdeburg. 2.32 V. — 5.27 V. (k. v. Köthen) — 6.34 V. (k. v. Köthen) — 7.24 V. S. 1-3. — 8.50 V. (k. v. Köthen). — 9.53 V. — 10.27 V. S. 1-3. — 1.23 N. — 3.40 N. — 5.1 N. S. 1-3. — 6.56 N. — 8.58. N. — 10.50 N. S. 1-3.

Nordhausen-Kassel. 6.29 V. (kommt v. Eisleben) — 6.50 V. (kommt von Nordhausen). — 7.16 V. S. 1-3. — 10.6 V. — 12.40 N. (kommt von Sangerhausen) — 1.13 N. — 5.13 N. — 7.29 Ab. (kommt von Eisleben) — 8.3 Ab. S. 1-3. — 10.40 Ab.

Aschersleben-Halberstadt-Grauhof. 5.55 V. (kommt von Könnern) — 7.28 V. (kommt von Halberstadt). — 10.3 V. — 12.43 N. — 4.55 N. — 5.20 N. S. 1-3. — 8.56 Ab. — 11.43 Ab.

Sorau-Guben. 6.42 V. — 10.1 V. S. 1-3. — 12.43 N. — 7.3 Ab. — 10.14 Ab.

Prima Rehrücken und Rehkeulen,
Vierländ. Gänse u. Enten,
Steyrische Hähnchen,
prachtvolle fr. Pfirsiche,
frische Wald-Erdbeeren,
neue saure Gurken,
neue italien. Kartoffeln,
delicate Isländer Heringe,
grosse geräuch. Elbaale,
fettesten geräuch. Rhein- und Weserlachs,
pa. Astrachaner, Ural- u. Elb-Caviar,
starken Aal in Gelee,
Sardines à l'huile,
Kronenhummer,
Apetit Sild,
echt Christiania-Anchovis,
Delikatessheringe in pik. Saucen,
echt Westf. Landschinken
ff. Braunschweiger und Westf. Cervelatwurst,
alle feineren Fleisch- u. Wurstwaaren,
pra. vollsaftigen Emmenthaler,
Gouda-, Chester-, Roquefort-, wie alle feineren Weichkäse,
echt Westf. Pumpernickel,
feinste Schweizer Tafelbutter, täglich frisch,
empfiehlt
Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Neue saure Gurken,
feinste neue Kartoffeln,
frische Sendung, **sehr mehlreiche** Waare, pr. Pfund nur 13 ₰,
extra feine Isländer Heringe,
neueste Zufuhr, alles bisher angekommene an Qualität übertreffend, per Stück 15 ₰, andere Sorten bis 8 ₰ pr. Stück, empf.
Gustav Friedrich, Bärgasse.

Pa. Salzgurken
in Bordeaux-Oxhoften, 16—17 } Schock
und in Heringstonnen, 10—11 } Inh.,
à Schock 1,25 ℳ incl. Gebind und Nachnahme ab hier offeriren
C. Wehlmann & Sohn,
Ballenstedt.

Große Krebse
empfiehlt
Wwe. **Krahmer's Fischhdlg.**

Fleisch=Verkauf
Mansfelderstraße 4.
Rind-, Hammel- u. Kalbfleisch, à Pfd. 50 ₰, **Schweinefleisch,** à Pfd. 60 ₰, **gehacktes Fleisch** und **Wurst** à Pfund 60 ₰.

Empfehle 5 Pfd. **mageres Schweinefleisch** (zum Braten) für 3 Mark, auch 5 Pfund **Schmeer** und **fettes Schweinefleisch** für 3 Mark, 5 Pfd. geräucherte und frische **Roth-, Leber-** und **Schwartenwurst,** alles in nur **frischer** und guter Qualität.
H. Wehrmann, Fleischermstr., **Leipzigerstraße 66.**

Pa. Apfelwein,
glanzhell und **wohlschmeckend, aus eigener Kelterei,** pr. Liter 24 Pfg., bei größerer Abnahme billiger, offerirt
F. A. Hertzer, Quedlinburg.

Familien-Seife
von der **Parfümerie-Union, Berlin,**
ist äusserst mild, und ihres angenehmen Parfüms wegen sehr zu empfehlen.
Preis pro Packet (6 Stück) 60 Pfg. zu haben bei
R. Schoenfelder, Fleischergasse 14.
Albert Pfautsch, Friedrichstrasse 2.
A. C. Carlo Nachf., Leipzigerstr. 83.
Th. Spiess, Reilstrasse 130.
H. A. Ludwig, Am Riebeckplatz.
Carl Taube, Gr. Steinstrasse 43.
F. A. Patz, Gr. Ulrichstrasse 10.

---

10 Körbe Brennholz für 3 Mark liefert frei Haus Otto Just, Adolfstraße 7.

Gänzlicher
Ausverkauf
wegen schneller Räumung des Lokals.
Rein leinene Tischtücher
Mk. 1 — früherer Preis Mk. 2.
Rein leinene Tisch-Servietten
Dtzd. Mk. 3 — früher Mk. 5.
Rein leinene Stuben-Handtücher
Dtzd. Mk. 5 — früher Mk. 7,50.
Rein leinene Taschentücher
Dtzd. Mk. 3,75 — früher Mk. 5,50.
Extra schwere Kaffeedecken
Mk. 3 bis 3,50.
Steppdecken
von Mark 3.
Rester graue Handtücher
½ Dtzd. Mk. 1,50.
Adolf Sternfeld
3 Gr. Ulrichstr. 3.

Pferde
z. Schlachten kauft stets die **Roßschlächterei**
Max Moebius, Langestraße 22.

Drei überzählige Arbeitspferde stehen zum Verkauf Nietleben, Quellgasse 6.

4—6 Arbeitspferde
zu verkaufen.
K. Gehrmann, Eisleben.

Ein überzähl. Arbeitspferd verkauft **Mühlweg 30.**

Reitpferd,
Fuchs, für mittleres Gewicht, Graditzer, von Jahn aus der Libelle, 5½ Jahr, gut geritten, in jeder Weise zu empfehlen, ist zu verkaufen (1500 ℳ), weil nicht zur Uebung eingezogen. Näheres durch **von Wulffen,** Lieut. der Ref., Halle, am Steinthor 2d.

Pferd, sicherer Einspänner, von zweien die Wahl, ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **M. 4028** beförd. die Exped. d. Ztg.

Ein 2½ Jahr altes
Fohlen,
sowie ein ½ Jahr altes, beide sehr stark, verkauft wegen Nachzucht billig **Domaine Buchholz** bei Nordhausen.
Daselbst stehen auch **80 Stück Märzschafe** zum Verkauf.

Ein schöner, holländischer **Zuchtbulle,** 1½ Jahr alt, steht zum Verkauf
Dölau Nr. 12.

---

120 Stück Hammellämmer,
7 Monat alt, sehr kräftig, Münchenlohraer Nachzucht, **hat abzugeben**
W. Hecker,
Niedergebra (Eisenbahnstation).

---

5 junge Hunde, Foxterrier, echte Rasse, Prachtexemplare, sind zu verkaufen **Fleischergasse 2, part.**

Schwarzer Hühnerhund
sofort zu verkaufen.
W. Kowe, Leipzigerstraße 55a.

Echt. Mopshund z. vk. Königstr. 22, H. II. l.

Schöne Kaninchen verkauft Meyer, Steinweg 13, 1 Tr.

Kreuzschnäbel
(deutsche Tannenpapageien), verkaufe wegen Ueberfüllung Stück 1 Mk.
Vogelhandlung Ackerstraße 2.

---

10 Paar Tauben,
engl. Kröpfer, Möwchen u. s. w., sollen verkauft werden
Berlinerstr. 1, Morgens 9—10 Uhr.

Pulcelin
verwandte ich häufig mit erstaunlichem Erfolge zur Vertilgung von **Blattläusen** und sonstigem Ungeziefer und kann ich das Pulver mit gutem Gewissen Jedermann empfehlen.
Kiel. Lützenberger, Gärtner.
Aecht zu haben bei: **M. Waltsgott.**

Ein gut erh. **Secunden-Regulator** ist billig zu verkaufen durch
A. Sommer, Hospitalplatz 8.

Damenuhr Sonntag den 26./6. auf dem Wege vom „Felsenburgkeller" bis „Leipzigerthurm" verloren. Gegen gute Belohnung abzug. Anhalterstraße 1, p.

---

10 Mark Belohnung
sichere ich demjenigen zu, welcher mir den Aufenthaltsort des früheren Schmiedemeisters **Moritz Thieme** zu Beesen nachweist, betreffs Erbregulirung.
Schröter, Schmiedemeister zu Beesen a/S.

Aufforderung!
Am Montag den 4. d. Mts. Vorm. 8½ Uhr hat sich mein 17jähriger Sohn **Hermann,** beim Herrn Bäckermeister Kanitz in Trotha in Lehre stehend, **von hier** entfernt, um angeblich wieder nach Trotha zurückzukehren. Bis heute aber ist derselbe dort nicht eingetroffen. Sollte irgend Jemand über den Verbleib meines Sohnes etwas Näheres mittheilen können, so würde er dadurch den besorgten Eltern einen großen Liebesdienst erweisen.
Eismannsdorf, 7. Juli 1892.
Geiersbach, Kuhhirt.

---

3. 11. M. herzl. Sch. in d. F. Tauf. Gr. u. K. —

Ella! Brief l. postl. u. Hr. **A. C. L.**

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung.
Nach langen schweren Leiden entschlief heute Nachmittag 3 Uhr sanft mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Vater,
der Kaufmann Alwin Kirsten.
Um stille Theilnahme bitten
Halle a/S, den 7. Juli 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag Mittag 12 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Todes-Anzeige.
Heute früh ¾7 Uhr verschied sanft nach kurzem Krankenlager mein guter Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Cossath **Johann Carl Haase** in seinem 74. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dalena, Gröbzig, Halle a/S., Kütten, den 7. Juli 1892.

Danksagung.
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß meiner Schwester spreche ich auf diesem Wege Allen meinen aufrichtigsten Dank aus.
Wilhelm Lathan, Halle a. S.

Verlobt: Auguste Koebke u. Kfm. Hans Wienstruck (Berlin); Elisabeth John und Amtmann Benno Brandes (Schöningen u. Offleben); Martha Maaß u. Redacteur S. Jaraczewski (Stettin u. Berlin); Selma Rößler u. Ingenieur Matthias Wessel (Chemnitz und Fünfkirchen); Emilie Anhäuser u. Reg.-Baumeister Viktor Ruppenthal (Kreuznach u. Köln a. Rh.).
Vermählt: Rechtsanwalt Dr. Rolf Wertheimer u. Marie Baum (Leipzig u. Baden-Baden).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Landrath v. Dovier (Beneta); Hrn. Rechtsanwalt Peschke (Mansfeld); Hrn. Regierungsrath Koppe (Merseburg) 2 Söhne. — Eine Tochter: Hrn. Fabrikdirektor M. Ziegler (Grube Concordia bei Uechterstedt).
Gestorben: Wirkl. Geh. Ober-Bergrath Eduard Lindig (Berlin); Kammergerichtsreferendar Ernst Pohle (Berlin); Weingroßhändler W. A. Waga (Berlin); Arzt Dr. Ludwig Deventer (Berlin); Hauptm. Georg Wippermann (Dleuze); Geh. Justizrath Mortimer Wendt (Berlin).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920708045/fragment/page=0003
DFG

Melonen-, Gurken- und Champignongärtner
für
Treib- wie für Freiland-Kultur.
Fünfte umgearb. Auflage
von
J. Hartwig,
Grossh. Gartninspektor in Weimar.
Mit 31 Abbildungen.
Geh. 1 Mark 50 Pfge.
Vorräthig in der Buchh. von Ludw. Hofstetter, Halle a/S., Poststr. 13, b. Landgericht.

Große Auswahl
neuer u. wenig gebrauchter Möbel als: **Sopha's, Kleidersekretäre, Vertikos, Kommoden, Tische, Stühle** in Nußbaum, Mahagoni und Birke, **Kleiderschränke, Küchenschränke, Bettstellen** mit und ohne **Matratze, autgehende Regulatoren** mit und ohne **Schlagwerk** hat billig zu verkaufen
Fr. Noack, Geiststr. 1819.

Electr. Licht-Anlagen
unter weitgehender Garantie,
Telephons, Haustelegraphen.
Lager aller ins Fach schlagender Artikel.
K. Rast,
Elektrotechniker,
Sternstr. 10.

Ein sehr gut erhaltenes **Pianoforte** mit Metallplatte verkauft
Kirchthor 16. Lehrer Meyer.

Möbel, neu und gebraucht,
kauft man am liebsten **Leipzigerstraße 95/96, Kathe's Hof.**

Ein off., gut erhalt. **Kutschwagen,** ein- u. zweisp. zu fahren, nebst Geschirr sehr billig zu verk. **Wuchererstr. 31.**

Verhältn. h. 2 Sopha, Bettst., Matr., Tisch, Waschtisch verk. sof. spottb. Ludenstr. 16, p.

KOLA WEIN LIQUEUR **SAROTTI**
hervorragend in Qualität, wie angenehm und lieblich im Geschmack, verwechsle man dieselben nicht mit anderen minderwerthigen Erzeugnissen.
Unentbehrlich auf der Reise, bei anstrengenden Märschen, Landpartieen und Bergtouren, auf der Jagd. Behebt sofort alle Uebermüdung und Mattigkeit. Beseitigt die grössten Strapazen mit Leichtigkeit zu ertragen. Vorzüglich Athmungserleichterung. Bewährt Kopfschmerz und nervöse Zufälle.
Die Kola wurde dieserhalb empfohlen von den berühmtesten Afrikareisenden wie Dr. Peters, Emin Pascha, Junker, Schweinfurt etc. und von ersten wissenschaftlichen und medicinischen Autoritäten.
Man versäume nicht in allen obigen Fällen **KOLA** Wein u. Liqueur **SAROTTI** stets bei sich zu haben und zu verwenden
Preis per Flasche Kolawein M. 1.75, per Flasche Kolaliqueur M. 1.75.
Erhältlich in Apotheken.
Fabrik: Felix & Sarotti, Berlin SW., Belle-Alliancestrasse 81.
Gleichzeitig empfehlen: Kolapastillen mit China-Eisen gegen Bleichsucht.
Kolapastillen mit Ingwer gegen Magenbeschwerden
Kola-Extractpastillen mit Honig gegen Husten und Heiserkeit.
Kola-Chocolade, Kola-Cacao und Kola-Bonbons, welche auch in Conditoreien, Confitüren, Delicatess- und Colonialwaaren-Handlungen erhältlich sind.
Sarotti BERLIN
Halle: Adler-, Engel- und Löwen-Apotheke.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen **RUDOLF MOSSE** **Halle a. S.** Brüderstr. 6 Telephon No. 151
Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Gasthofs-Verkauf.
In Fabrikstadt über 20,000 Einwohner ist ein flotter **Gasthof** mit regem Fremdenverkehr, schönem Biermusatz, bei 10—20 Mille Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **H. 24** an **Rud. Mosse, Apolda.**

Porzellan.
Ein rentables, im besten Gange bef. **Porzellangeschäft** in bester Geschäftslage in Halle a/S. ist mit oder ohne Grundstück Fam.-Verh. halber billig zu verkaufen. Offert. unter **A. b. 32019** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Sichere Existenz.
Günstige Gelegenh. f. Barbiere u. Friseure bietet sich durch Uebern. eines fein einger. Barbier- u. Frisiergeschäfts, günst. Lage Leipzigs, billige Miethe, ist besond. Verh. h. preiswürdig zu verk. Off. unter **M. 2945** an **Rud. Mosse, Leipzig** erbeten.

Barbiergeschäft, beste Lage in Halle, sofort für 600 Mk. zu verkaufen. Off. u. **N. r. 6842** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

J. J. o. K., Beamt., j. z. 1./10. u. d. W. **Wohn.** bis zu 200 Mk. Offert. erb. unt. **B. h. 6841** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Wohnung, best. aus 2 St., 2 K., Badez. u. Küche im Pr. bis zu 600 Mk. z. 1. Okt. d. J. zu miethen gesucht. Off. niederzul. unt. **N. o. 6835** bei **Rud. Mosse, Halle.**

Friedrichstraße 6
herrschaftl. Wohnung, auch z. Abvermiethen geeignet, 5 Zimmer nebst Zubehör, apparte Ausgänge, Umstände halb. für bill. Preis sof. od. später zu verm. Auch ist daselbst eine **Souterrain-Wohn.** z. Pr. v. 130 Mk. sof. od. spät. Besicht. zu jeder Zeit. Näheres
Nicolaistraße 9, 2 Tr.

Sophienstr. 1a gegenüber vom Gymnasium herrschaftl. **I. Etage** 1. Oktober zu vermiethen.

Ein helles fdl. **Logis** i. Preise von etwa 600 ℳ, mögl. parterre, wird zum 1. Oktober gesucht.
Offerten unter **R. s. 6783** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Junger Kaufmannslehrling sucht v. 1. September in der Nähe des Marktes
eine gute Pension.
Gefl. Off. erb. unter **A. r. 6820** an **Rudolf Mosse, Halle.**

7000 Mk. auf gute Hypothek **zu leihen gesucht.**
Offerten unter **O. g. 6845** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

27000 Mk. auf ein hiesiges Hausgrundstück zur 1. Stelle **zu leihen gesucht.**
Offerten unter **R. r. 6844** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Geschäftsführer-Gesuch.
Für meine **Delicatessen-, Butter-, Käse- und Bierhandlung suche** eine **Persönlichkeit,** welche mich in jeder Weise **vertreten** kann. Selbige muß Caution stellen können. Spätere oder sofortige Uebernahme nicht ausgeschlossen. Offerten mit näheren Angaben wolle man bis zum 10. Juli unter **L. 2987** an **Rudolf Mosse, Leipzig,** einsenden.

Tüchtiger, junger Mann sucht bei einer größeren Bierbrauerei **Stellung** als Bierverleger. Angeb. unter **J. d. 6797** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Eine **perfekte Mamsell sucht Stellung** in herrschaftlichem Hause oder ff. Hotel p. 1. September cr. Gute Zeugnisse vorhanden.
Offerten unter **F. f. 6822** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Eine Beamtentochter, welche Tapisserie- und Posamentengeschäft gelernt hat, **sucht Stelle.** Gefl. Offerten unter **G. K.** an die Exped. d. Ztg. in Sangerhausen erbeten.

Heirath.
Ein Kgl. Beamter von angenehmen Aeußeren, gesund, evang., 31 Jahr alt, mit vorläufig **4000 Mark jährl. Einkommen** und einem **Vermögen von 45000 Mark** sucht die Bekanntschaft einer **jungen gebildeten, häuslich erzogenen, nicht unvermögend. Dame** (junge Wittwe nicht ausgeschlossen) zwecks **Verheirathung** zu machen. Gefl. Offerten mit genauer Angabe der persönlichen und Vermögens-Verhältnisse und möglichster Beifügung der Photographie, welche sofort retournirt werden wird, unter **A. w. 32029** an **Rud. Mosse, Halle a. S.** erbeten.
Strengste Discretion.

Verk. od. verl. 1 j. g. erhalt.
Dreirad
gegen ein **brauchbares Pferd.**
Offerten unter **L. z. 6784** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

XIV. Mitteldeutsches Bundesschiessen
in
Weißenfels a. S.

Unsere alte an der Saale und an der Pforte von Thüringen gelegene Herzogsstadt bereitet in den Tagen des **10.—17. Juli** dem **XIV. Mitteldeutschen Bundesschießen** eine gastliche Stätte. An der Hauptader des deutschen Verkehrs gelegen, ist sie von allen Punkten aus leicht zu erreichen. Die Vorbereitungen zur würdigen Gestaltung des Festes sind soweit gefördert, daß wir jedem Besucher volle Befriedigung aller seiner Forderungen versprechen können, die er an ein so großartiges Fest zu stellen berechtigt ist.
Der am **10. Juli** Vormittags 11 Uhr beginnende

Festzug,

zu dessen würdiger, ja **imposanter Zusammenstellung** alle hiesigen Vereine, Gewerke, Innungen u. s. w. mit opferfreudiger Einmüthigkeit beitragen werden, verspricht der wirkungsvolle Ausgangs- und Glanzpunkt des ganzen Festes zu werden. An alle Freunde des Schützenwesens, großartiger volksthümlicher Feste und unserer **lieblichen Thüringer Heimath** richten wir die herzliche Einladung:
kommt zum Besuche des **XIV. Mitteldeutschen Bundesschießens** in den Tagen des **10.—17. Juli nach Weißenfels!!**
Jede gewünschte nähere Auskunft ertheilt
Der Centralausschuss.

Bad Wittekind.
Morgen Sonnabend Nachmittags 4 Uhr
Grosses Militair-Concert
Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**
Billets im Vorverkauf, 15 Stück 3 ℳ, sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Hôtel Vier Jahreszeiten,
Leipzigerstraße 68.
Heute Freitag den 8. d. Mts. Abends 8 Uhr
grosses Garten-Concert
von der **Henschel'schen Capelle,**
wozu höflichst einladet **Carl Lorey.**

Von meiner langen, schweren Krankheit einigermaßen hergestellt, wird mein Geschäft wieder in der früheren Weise geführt und bitte ich alle werthen Geschäftsfreunde und Gönner von Halle und Umgegend, sich der
„Weinstube z. alten Rawald"
freundlichst erinnern zu wollen. Hochachtungsvoll **E. Ahrens.**

Dampfschifffahrt
Sonntag früh 7 Uhr nach Wettin. **H. Köcker.**

Bekanntmachung.
Ein gut erhaltener zweithüriger
Geldschrank
wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises u. Verfertigers sind an uns einzureichen.
Schafstädt, den 6. Juli 1892.
Der Magistrat.

Zu kaufen gesucht eine vollständige gut erhaltene **Badeeinrichtung** und circa 20 Mtr. langes und 1½ Mtr. hohes **eisernes Gitter (Staket).** Offerten unter **1826 P.** in der Exp. d. Ztg.

Große Auswahl
gebrauchter Laden-, Comtoir- und Restaurations-Einrichtungen, sowie **Möbel jeder Art** verkauft billig
Friedr. Peileke, Geiststr. 29.

Pianino, sehr gut erh., f. 210 ℳ zu verk. **B. Döll,** Georgstr. 6.

Franz.-Bettst. m. Matr., 3 gebr. Sopha u. 1 Divan vk. billig Augustastr. 13a, II. l.

Neue und gebrauchte Möbel aller Art verkauft **Brunoswarte 6.**

Fast neue **engl. Drehrolle,** eine **Fruchtpresse, Zaunscheere,** wenig gebraucht, werden wegen Umzug billig verkauft **Sternstraße 9.**

Oebster-
Körbe, Leitern, Bude sofort zu kaufen **gesucht.** Näh. in der Exp. d. Ztg. [834

Ein Rover (Zweirad) für einen 13jähr. Knaben zu kaufen **gesucht.**
Offerten unter **L. 4027** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Kleider- und Spiegelschrank, Tisch, 4 Stühle (nußb.), Küchenschr., f. neu, zu verkaufen Weißenfelserstraße 2, II.

Ein guter **Stubenofen** billig zu verkaufen **Schimmelstraße 11a, p.**

Eisschrank, Copirpresse verkauft **Wilhelmstraße 23, p.**

Eleg. Kinderw., Rohr, verk. Steinweg 13, I. r.

Leere **Butterfässer** und **Kübel** verkaufe billigst.
F. H. Krause, Gr. Ulrichstraße.

Rehe u. Hirsche,
Reh- u. Hirschrücken, Keulen, Blätter und Kochfleisch,
zum Kochfleisch Kochrecepte gratis und vom Hirsch auch einzelne Bratenstücke,
Wilde Enten 2c.,
alles frisch u. preiswerth in
Reiche's Wildhandlung,
Bahnhofstr. 14. Telephon 630.

Ich verreise am 14. Juli auf 4 Wochen.
Dr. Henze.

Anständiger Herr wünscht **Privat-Tanzunterricht.** Gefl. Offerten bitte umgehend abzugeben in der Expedition dieser Zeitung unter **1827 Q.**

Rose bittet Frau **Obst,** Kl. Sandberg 18.

Geübte Plätterin
mit besten Refer. empfiehlt sich für alle vork. Fälle **Streiberstraße 16, I.**

Feinste frische Butter.
F. H. Krause,
Gr. Ulrichstraße 24.

Walderdbeeren,
hochfeine, aromatische Waare, à Pfund 0,60 ℳ, bei
Ch. Grünewald & Sohn,
Rathskellerneubau, Schmeerstr.

Walderdbeeren,
à **Pfd. 75 Pfg.**
Reiche's Wildhandlung,
Bahnhofstraße 14.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest** bei Wtw. **Better,** Laubenstraße 11b.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**
F. Hendrich,
Wilhelmstraße 17.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**
Otto Stephan,
Magdeburgerstr. 2.

Walhalla-Theater
Direction: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!
Mr. **Bellini Beloni,** Jongleur-Equilibrist mit abgerichteten Kakadus. — Miß **Marletta,** Bravour-Equilibristin auf dem Drahtseil. — **Brothers Alfonso Avello,** Excentriker und Pantomimisten. — Mr. **Ralph Terry,** Schattenkünstler und Schlittenschellen-Virtuose. — Frl. **Gisela Ossarelly,** Kostüm-Soubrette. — Herr **Josef Modl,** Gesangs-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater.
Freitag den 8. Juli
Zweites Gastspiel d. Kais. Hofschauspielers Leon Resemann.
Reif-Reiflingen.
Schwank in 5 Akten von G. v. Moser.
Sonnabend
Drittes Gastspiel des Herrn L. Resemann
„Am Altar".

Stadt Merseburg.
Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**
Fr. Dönau.

Geese's Restauration.
Sonnabend von früh an **Pökelkuochen.**

Schiepzig.
Zum **Stiftungsfest** Sonntag den 10. Juli von Nachmittag 3 Uhr ab **Gartenconcert,** Abends **Ball,** im **Dorenberg'schen Lokale.** Herzlich ladet ergeb. ein **der Kriegerverein.**

Bad Neu-Ragoczy—Halle a/S.
unbestreitbar das wirksamste Bad für **Frauenleiden.** Quellen wie zu Homburg und Kissingen. Billiger Aufenthalt auch für Familien mit und ohne Kost. Brunnen-Versandt zu 35 ₰ die ½ Ltr.-Flasche stets frisch.

Schlensingen,
398 m ü. d. M., am SW-Abhange des Thüringer Waldes, umgeben von Wiesenthälern, Nadel- und Buchenwäldern, schöne Promenaden, billiger anmuthiger Sommeraufenthalt, anregendes Gebirgsklima. — Bäder mit allen Zuthaten: Wohnungen 15—18 Mark monatlich. Pension 2—3½ Mark täglich. Königl. Gymnasium, höhere Töchterschule. — Pens. Offiziere u. Beamten z. dauernden Aufenthalt bef. zu empfehlen. Billen im Herbst billig zu miethen. 3 Aerzte. — Auskunft durch den **Fremdenverkehrs-Verein.**

Hallescher Turnverein.
Sonnabend d. 9. Juli
Abends 9 Uhr
Generalversammlung
in den **Kaisersälen**
(kleiner Saal). U. a.:
Besprechung über das Kreis-Turnfest in Gera. **Der Vorstand.**

Kegelbahn
für Montag und Sonnabend zu besetzen im
Hôtel Vier Jahreszeiten
Carl Lorey
Leipzigerstraße 68.

Die Benutzung
unseres Damenbades
ist nicht eingestellt,
wie die „Saale-Zeitung" vom 7. cr. aus Querfurt meldet, sondern war nur zwei Tage unterbrochen wegen nothwendiger Verlängerung der Brücken.
Seebad Oberröblingen.

Volks-Kaffee-Hallen
I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reitbahn).
III. Moritzzwinger.
IV. Zum „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache.
Alle vier sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 ₰
Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachs,** Bernburgerstr. 12, und Herrn **Flade,** Zwingerstraße 8 zu haben.
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III. u. IV.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920708045/fragment/page=0004